

Innovativ Capital AG

Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

Auch in diesem Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung kontinuierlich überwacht. Dabei haben wir uns von deren Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit überzeugt. Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat uns regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über die für das Unternehmen relevanten Vorkommnisse und Maßnahmen unterrichtet. Insbesondere sind alle für das Unternehmen bedeutsamen Geschäftsvorgänge in den Aufsichtsratssitzungen erörtert worden.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand und informierte sich über wesentliche Entwicklungen.

Im Geschäftsjahr 2011 hat eine Aufsichtsratssitzung stattgefunden und zwar am 24. März 2011, an der alle Mitglieder des Aufsichtsrats und der Vorstand teilgenommen haben. Ein Mitarbeiter der Dienstleistungsgesellschaft, die die Buchführung für die Gesellschaft übernommen hat, stand den Mitgliedern des Aufsichtsrats in der Sitzung für Fragen zur Verfügung. Eine weitere Aufsichtsratssitzung im Herbst wurde nicht durchgeführt, da zu diesem Zeitpunkt davon ausgegangen wurde, dass im Zuge des erfolgten Börsenmantelverkaufs der neue Großaktionär die nächste Aufsichtsratssitzung abhält.

In der Sitzung berichtete der Vorstand über die wirtschaftliche und die Liquiditätslage der Gesellschaft sowie über die Verkaufsaktivitäten des Börsenmantels und die damit verbundenen Zukunftsaussichten der Gesellschaft. Des Weiteren äußerte er sich zu der Kursentwicklung der Aktie und zu den vermutlichen Gründen für diesen Kurs. Gegenstand der Beratungen war auch die Öffentlichkeitsarbeit, die schwerpunktmäßig über die Website erfolgt.

Der Jahresabschluss der Innovativ Capital AG und der Lagebericht wurden nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand erläuterten Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft. Nach eingehender Prüfung sind gegen den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft keine Einwendungen durch den Aufsichtsrat zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt.

Der Jahresabschluss weist für das Geschäftsjahr 2011 einen Jahresüberschuss in Höhe von Euro 6.057,61 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von Euro 112.825,08. Dem Vorschlag des Vorstandes, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen, schließt sich der Aufsichtsrat an.

Berlin, 9. Juli 2012


Bernd Henke
Vorsitzender


Klaus-Peter Wehner
stellvertr. Vorsitzender


Reinhard Hock
Mitglied des Aufsichtsrates